

Fenster schließen

SÜDKURIER

🖨️ ✉️ 📄 💬 (0) Text + -

Artikel empfehlen:

Bad Säcking

04.03.2011

Frauenfasnacht in Bad Säcking: Großer Auftritt für die Wiiber

Zum gestrigen Auftakt der Straßenfasnacht waren die Bad Säckinger Frauen außer Rand und Band. Zu Gast in der Redaktion war Travestiekünstler Cinque Milla und sorgte für ausgelassene Stimmung.



Travestiekünstler Cinque Milla brachte die Wiiber in der SÜDKURIER-Lokalredaktion außer Rand und Band. Bereits von Anfang an feierten, schunkelten und sangen die Wiiber kräftig mit.

Bad Säcking – Die Zahl 60 war Trumpf am diesjährigen Wiiberklatsch am Donnerstag im Kursaal. Die Maisenhardt Joggele feiern in diesem Jahr ihren 60. Geburtstag und haben es nicht einmal gemerkt. Wenn da nicht die aufmerksamen Maisenhardt-Joggele-Wiiber gewesen wären. „Mir Joggele-Fraue denke dra, jetzt sind die Joggele 60 Jahr“, dichteten die Joggele-Frauen. „Weil ihr des Jubiläum hän vergesse, schenke mir euch ä Schachtel Schloftablette“. Die sie dann auch prompt überreichten.

Die einzigen im Kursaal zugelassenen Männer waren die Musiker des „Schwarzwald Quintett“ und selbst die mussten sich in Kleider zwängen, damit sie auf den ersten Blick nicht als Männer erkennbar waren. Und die Männer haben sich tüchtig ins Zeug gelegt, um die Wiiber mit Schlagern, Volksmusik und Fasnachtschits auf die Tanzbühne zu locken. Und dieser Aufforderung kamen die bunten Wiiber gerne nach. Mit schwingenden Röcken und fliegenden Federboas wirbelten sie über die Tanzfläche. Im Kursaal dominierte die Farbenpracht. Ein freundschaftlicher Konkurrenzkampf um das schönste Kleid und den prächtigsten Hut wurde friedlich ausgefochten. Denn der Spaß stand im Vordergrund und den ließ sich keine nehmen. Und die Wiiber kamen auch in diesem Jahr nicht mit leeren Händen. Eine Gruppe warb um Stimmen für Dekan Peter Berg, der in diesem Jahr als Bürgermeister kandidieren möchte. Gerhild Zimmermann besang den aufkommenden Frühling und forderte die Wiiber auf, dem Winterspeck den Kampf anzusagen. Natürlich wurde auch die Wiiberklatsch-Hymne nicht vergessen: „Wiiberklatsch – Wiiberklatsch – des isch de schönschti Dag im Johr“. Das Schönste in diesem Jahr war aber auch, dass sich die Wiiber um den Nachwuchs keine Sorgen machen müssen. Denn viele junge Wiiber brachten frischen Wind in den Kursaal und es wurde klar, dass die hochgeschlossenen Kleider und züchtigen Blusen bald aussterben werden. Doch leider hatten die Männer gar nichts davon, denn am Donnerstag feierten die Wiiber ihre Fasnacht ganz unter sich.

Und die Wiiber können feiern! Entsprechend war die Stimmung auch in der SÜDKURIER-Lokalredaktion. Hier schaffte es Travestiekünstler Cinque Milla ein weiteres Mal, die Wiiber außer Rand und Band zu bringen. Bereits vor dem Auftritt drängten sich die Frauen im Flur und jede wollte einen Blick auf den Künstler werfen, der als Geierwally, als Gosip-Sängerin oder als Liza Minelli die Redaktion rockte.

Google-Anzeige

Lücke oder Implantat?

80% sparen & schöne Zähne zeigen. TÜV geprüfte Qualität - Note "gut"!

www.ZahnersatzSparen.de

ANZEIGE



Solarstrom in Frankreich

Ab 8,6 % p.a. Ausschüttung steigend + gesetzlich gesicherte Vergütung + steuerfrei



Nur 39 Euro!

Bestes Preis-Leistungs-Verhältnis: 6 Flaschen chilenischer Rotwein + 4 Spiegelau Rotweingläser



Selbständig? Unter 55?

TOP - Private Krankenkasse ab nur 57,- Euro für Selbständige und Freiberufler unter 55!

<http://www.suedkurier.de/region/hochrhein/bad-saeckingen/Frauenfasnacht-in-Bad-Saeckingen-Grosser-Auftritt-fuer-die-Wiiber;art372588,4757234>

Fenster schließen